

BTA - Nr 0015  
16.04.1996

**BETRIEBSANWEISUNG**  
gemäß §20 GEFSTOFFV

Datum : 23.4.96  
Unterschrift : *Wandler*

Betrieb/Gebäude : Max-Born-Institut

Geltungsbereich : B 3 - Photophysik von Biomolekülen

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**

**1,4 Dioxan**

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**



Mindergiftig



Leichtentzündlich

Farblose, mit Wasser mischbare, flüchtige, leicht bewegliche Flüssigkeit. Leicht entzündlich. Dämpfe sind schwerer als Luft, bilden mit Luft explosionsfähiges Gemisch. Elektrostatisch aufladbar. Kann explosionsfähige Peroxide bilden. Reagiert heftig mit starken Oxidationsmitteln.

Schwach aromatischer Geruch mit wenig Warnwirkung. Mindergiftig beim Einatmen, Verschlucken und Aufnahme durch die Haut. Narkotische Wirkung sowie Leber- und Nierenschäden möglich. Reizwirkung der Flüssigkeit und konzentrierter Dämpfe auf Haut, Augen und Atemwege.

Trinkwassergefährdung bei Eindringen größerer Mengen in Untergrund und Gewässer möglich (Behörden verständigen). Explosionsgefahr bei Eindringen großer Mengen in die Kanalisation.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**



Sehr gute Be- und Entlüftung vorsehen. Von elektrischen Geräten, offenen Flammen, Wärmequellen und Funken fernhalten. Gebinde dicht geschlossen halten.

Essen, Trinken, Rauchen und Aufbewahren von Nahrungsmitteln ist im Labor nicht gestattet.



Nicht mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie leichtentzündlichen Feststoffen zusammen lagern. Vorsicht bei entleerten Gebinden, bei Entzündung Explosion möglich.



Berührung mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Tragen von Schutzkleidung, Schutzhandschuhen und -brille. Bei Auftreten von Dämpfen bis 0,5 Vol% Atemschutz mit Gasfilter DIN 3181-A2 (Kennfarbe braun), bis 1 Vol% DIN 3181-A3, darüber und bei unklaren Verhältnissen Isoliergerät.

Vorbeugender Hautschutz erforderlich.

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL**



Ausgelaufene Flüssigkeit mit Universalbinder aufsaugen und der geordneten Entsorgung zuführen.

Durchtränkte Kleidung wechseln (erhöhte Entzündungsgefahr infolge Dochtwirkung) und erst nach deren Trocknung bzw. Reinigung wieder benutzen.

**Im Brandfall: Feuerwehr-Notruf: Tel. 0-112.** Kleinen Brand unter Beachtung des Selbstschutzes löschen (ggf. Isoliergerät, dichtschießender Chemieanzug).

**ERSTE HILFE**

**Notruf**

**0-112**

**Hautkontakt** : Mit Wasser und Seife gründlich waschen.

**Augenkontakt** : Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit Wasser spülen. Zum Augenarzt.

**Verschlucken** : Sofort und wiederholt reichlich Wasser, ggf. mit Aktivkohlezusatz, trinken lassen. Zum Arzt.

**Einatmen** : Frischluft, ggf. Sauerstoffgabe, Ruhe, Wärme.

Nach Erster Hilfe ggf. Arzt aufsuchen/rufen.

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Abfälle nicht in den Ausguß geben. In beständigen, verschließbaren, gekennzeichneten Gefäßen sammeln und der geordneten Entsorgung zuführen.